kurz berichtet

Gewerkschaft der Polizei - Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Extra Ausgabe!

13.02.09

Über 2.500 Beschäftigte folgten dem Aufruf zur Demonstration und nahmen am 12. Februar an der Großkundgebung in Mainz teil. Die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes, GdP, GEW und Ver.di, haben eindrucksvoll ihre Kampfkraft bewiesen. Mit 1.000 Kolleginnen und Kollegen aus dem Tarif- und Beamtenbereich ein toller Erfolg für die GdP. Landesvorsitzender **ERNST SCHARBACH** und **MARGARETHE RELET**, stell. Landesvorsitzende, waren begeistert: „Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Bezirks- und Kreisgruppen der GdP haben innerhalb weniger Tage eine beachtliche Organisation gestemmt. Den hierfür Verantwortlichen gilt unsere ganze Anerkennung. Sollte der Verhandlungsführer der TdL, Hartmut Möllring, dieses Wochenende nicht endlich ein Angebot vorlegen, ist die GdP für einen längeren Streik gut gerüstet.“

ERNST SCHARBACH: „Es kann nicht angehen, dass die Arbeitnehmer die Zeche für geldgierige und skrupellose Banker und Manager zahlen. Wer Schutzschirme aus Hunderten von Milliarden für die Wirtschaft aufspannt, darf seine eigenen Beschäftigten nicht im Regen stehen lassen. Die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes haben in den letzten Jahren ihren Sparbeitrag zur Konsolidierung der Haushalte erbracht. In den vergangenen zehn Jahren sind die Einkommen der Beschäftigten geringer gestiegen als die Inflationsrate. Wir haben immer weniger Geld zum Leben: Wir wollen keine 500 Milliarden wie die Banken; wir wollen keine 100 Milliarden wie die Unternehmen;

wir wollen 8 % mehr Lohn, mindestens 200 € mehr!“

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach
☎ 06131-96009-0 🖷 06131-96009-99 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de www.gdp-rp.de

Schon am Vormittag hatten sich hunderte Kolleginnen und Kollegen im Kulturzentrum (KUZ) in Mainz getroffen. Zur Auftaktveranstaltung teilten ihnen fleißige Hände im Streikbüro GdP-Streikwesten, Fahnen, Pfeifen usw. aus und standen mit Rat und Tat zur Seite. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, so dass alle Teilnehmer guten Mutes den Tag angingen.

Mit einem gelungenen Rahmenprogramm gelang es den Veranstaltern, den Anwesenden das Warten auf den Beginn des Demonstrationszuges zu verkürzen. Neben kurzen Filmvorführungen und Redebeiträgen der einzelnen Gewerkschaften sorgten vor allen Dingen die musikalischen Beiträge für eine tolle Stimmung.

Die Schüler- und Studentenband „Seaside White“ begeisterte mit ihren Hits und ihrem Bühnenprogramm. Der Liedermacher „Valion“ ging die Sache ruhiger an, sprach aber vielen aus dem Herzen.

MARGARETHE RELET, stellv. Landesvorsitzende, begrüßte die angereisten GdP Mitglieder der einzelnen Dienststellen. Die große Resonanz und die Solidarität der Beamtinnen und Beamten brachte sie dazu den Karneval einzuläuten. Zitat: „Egal ob Uniform oder Arbeitskittel, es geht um unsrer aller Mittel.“ Gar nicht zum Lachen war den Anwesenden bei ihren weitern Ausführungen. Aufgrund der bestehenden Besoldungspolitik bestehen im Tarifbereich erhebliche Nachwuchsprobleme und die Dienststellen müssen mit der Abwanderung qualifizierten Personals kämpfen. Im Beamtenbereich sieht die Situation aufgrund der letzten „Besoldungserhöhung“ von 0,5% ebenfalls schlecht aus. **MARGARETHES** Forderung: „Wir brauchen ein Konjunkturprogramm von 8% mehr Lohn!“

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach
06131-96009-0 06131-96009-99 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de www.gdp-rp.de

Kollege **Michael Schenkelberg** vom LKA konnte die geschilderte Situation als „Betroffener“ im Interview bestätigen: „Es wird in den nächsten Jahren immer schwerer werden qualifiziertes Personal zu bekommen.“

Gegen 13:30 Uhr setze sich der Demonstrationszug vom „KUZ“ durch die Mainzer Innenstadt zum Landtag in Bewegung. Angeführt von einer Trommlergruppe und mit einem ohrenbetäubenden Pfeifenkonzert bahnten sich 2.500 Kolleginnen und Kollegen den Weg durch die engen Gassen. Den Passanten wurden Flugblätter überreicht, die die Forderungen der Gewerkschaften erläuterten. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen hatten sich mit Plakaten und Spruchbändern ausgerüstet und verdeutlichten mit Witz und bitterer Ironie die Misere im öffentlichen Dienst und der Polizei.

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach
☎ 06131-96009-0 🖷 06131-96009-99 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de www.gdp-rp.de

Um 14:30 Uhr traf der Demonstrationszug vor dem Landtag ein. Während der Demonstration waren die Vorsitzenden von GdP, GEW und Ver.di bei Ministerpräsident Kurt Beck. Sie übergaben ihm 1.000 Postkarten, mit denen die Kolleginnen und Kollegen sich über das unangebrachte Verhalten des TdL Verhandlungsführers, Hartmut Möllring, beschweren.

HEINZ WERNER GABLER, stell. Landesvorsitzender, begrüßte die Teilnehmer: “Hier spricht die Polizei, wir fordern die öffentlichen Arbeitgeber ultimativ auf, ein verhandelbares Angebot auf den Tisch zu legen. Wer dieser gewerkschaftlichen Aufforderung nicht folgt, wird ausgepfiffen.“ Souverän und mit bekannt scharfer Zunge moderierte er den weiteren Verlauf der Großkundgebung. Als ersten Programmpunkt begrüßte er einen Vertreter der Staatskanzlei. Herrn „Dr. LPersVG“. Dieser überbrachte die Grüße der Landesregierung und ließ ausrichten, dass die Regierung, allesamt Mitglieder einer Gewerkschaft (Innenminister Karl Peter Bruch ist Mitglied der GdP) viel lieber vor Ort wären, um die Belange der Versammelten zu unterstützen, als sich durch dicke Aktenberge zu wühlen. Er appellierte an die Menge: „Seien sie doch vernünftig, unterdrücken sie ihre Gier.“ Der Kenner hatte ihn gleich erkannt, eine hervorragende Darbietung der Ignoranz der Arbeitgeber, der GdP Kreisgruppenvorsitzende der Vorderpfalz, **HANS-PETER MICHEL**, alias Dr. LPersVG.

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach
06131-96009-0 06131-96009-99 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de www.gdp-rp.de

Im Anschluss daran sprachen der Vorsitzende der GEW, **KLAUS-PETER HAMMER**, der DGB Vorsitzende **DIETMAR MUSCHEID,** Ver.di Bundesvorstand **ELLEN PASCHKE**, GdP Vorsitzender **ERNST SCHARBACH**, GEW Hauptvorstand **STEPHANIE ODENWALD** und Ver.di Landesbezirksleiter **UWE KLEMENS**.

Gegen 15:45 war die Großkundgebung beendet. An diesem Wochenende werden die Vertreter der Gewerkschaften und der Tarifgemeinschaft der Länder sich in einer dritten Verhandlungsrunde gegenüberstehen. Bis heute liegt kein Angebot der Arbeitgeber vor. Scheitern die „Verhandlungen“, geht es in die Schlichtung und möglicherweise in den Erzwingungsstreit. GdP Landesvorsitzender, **ERNST SCHARBACH** und die stell. Landesvorsitzende, **MARGARETHE RELET** stellen sich auf unruhige Zeiten ein: „Egal ob Tarifangestellter oder Beamter, in dieser Einkommens- und Besoldungsrunde geht uns das Ergebnis alle an. Jetzt gilt es als GdP zusammenzustehen und für unsere berechtigten Forderungen zu kämpfen.“

Impressionen von der Kundgebung:

Auf den Hund gekommen. Erinnert man sich an die Einschnitte, die die Bediensteten des öffentlichen Dienstes in den letzten Jahren hinnehmen mussten, kommen einem die Tränen. Ein fürsorglicher Teilnehmer brachte seinen „Therapiehund“ mit.

Das geht uns alle an! Bekannte Gesichter auf der Kundgebung.

Länger arbeiten für immer weniger Geld, die Logik des Dienstherrn!

Zu kalt, um zur Demonstration zu kommen? Unsinn!

Alles wir gut…

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach
06131-96009-0 06131-96009-99 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de www.gdp-rp.de

kurz berichtet

Wo sind denn die ganzen jungen Kolleginnen und Kollegen? Bin ich mit den „Alten“ allein? Also müssen die alten GdP Hasen wieder die Kastanien aus dem Feuer holen!

Ehrenrettung…

Ich frage mal jemanden der auch gerade Probleme hat…

Wir gehen auch im Sturm nicht unter!

Wer kennt den Weg? Fragen wir mal bei der Einsatzleitung.

Dank an die Einsatzleitung!

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach
06131-96009-0 06131-96009-99 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de www.gdp-rp.de